



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des NationalratesDr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Beschriftung	10	GE 9 88
Datum:	- 1. APR. 1988	
Verteilt:	5. April 1988	

de Ursy

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

WpA-ZB-611

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 2586

Datum

29.3.1988

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Versorgungssicherungsgesetz geändert wird
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

de Ursy

Der Kammeramtsdirektor:

iA

*de Ursy*Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1
1011 Wien

Ihre Zeichen:

70.530/3-X/2/88

Ihre Zeichen:

WpA/Mag Tü/611

Telefon (01) 22 22 22 22

Durchwahl 2586

22.3.1988

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Versorgungssicherungsgesetz geändert wird;
S t e l l u n g n a h m e

Zum vorliegenden Entwurf eines Versorgungssicherungsgesetzes nimmt der
Österreichische Arbeiterkammertag wie folgt Stellung:

Der pharmazeutischen Industrie fällt im Krisenfall sehr oft eine außer-
ordentlich bedeutende volkswirtschaftliche Rolle zu. Daher sollte in der
Anlage 1, Zi 1 die Formulierung betreffend die chemische Industrie wie
folgt lauten: "Erzeugnisse der chemischen Industrie und der pharmazeuti-
schen Industrie sowie verwandter Industrien".

Gegen die übrigen Bestimmungen werden keine Einwände erhoben.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor:

